

## Die Klasse 7a der Realschule erforscht Kochel

Die Klasse 7a der Realschule Schömburg hatte sich vom 19.-24. April in der Jugendherberge Kochel am See einquartiert.

Nach längerer, aber doch heiteren Anfahrt erreichten 19 SchülerInnen mit ihren Lehrern, Marianne Kappler und Walter Kästle, problemlos das Ziel. Nach erfolgter Zimmerverteilung und schmackhaftem Abendessen begaben sich alle zu einem Verdauungsspaziergang durch Kochels sehenswerte Gassen.

Schon am nächsten Vormittag stand die informative und zugleich spannende Fußgängerrallye durch Kochel an. Nachmittags erfuhren die SchülerInnen auf spielerische Weise, wie „Reden und Zuhören können“ Grundpfeiler des Mottos „Gemeinsam sind wir stark“ werden können.

Der erste gemeinsame Abend wurde mit spaßigen Spielen, welche mehrere Schülerinnen der Klasse vorbereitet hatten, verbracht.

Am Mittwoch faszinierte das Deutsche Museum in München mit seinen unvergesslichen Hochspannungsexperimenten. Ein weiteres Erlebnis für die SiebtklässlerInnen waren die vielen französischen Fußballfans aus Lyon, die den Marienplatz belagerten.

Viel Bewegung und Freude gab es anderntags im Erlebnisbad „Alpamare“ in Bad Tölz. Doch selbst dieses Highlight konnte noch durch einen Besuch bei dem Maler Franz Marc, sowie einer Besichtigung des Walchenseekraftwerks bei Kochel getoppt werden.

Höhepunkt des Aufenthalts war sicherlich der Besuch der Bavaria-Filmstudios am letzten Tag. Einer aufregenden Stuntshow folgte eine Führung durch die Filmstadt und endete mit rasanten 3-D-Kino. Deshalb fiel am Samstag den meisten RealschülerInnen der Abschied schwer. Abwechslungsreiches Programm, ausgezeichnete Verpflegung und freundschaftliches Miteinander werden den Siebtklässlern in guter Erinnerung bleiben.

